Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 133 (1991)

Heft: 8

Rubrik: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Speziell für Tierblut geeignet

Einfach, kostengünstig und auf die Bedürfnisse des Veterinärs zugeschnitten: das Digicell 300 mit Threshold-Setter-Box MTS 235.

Interessiert? Unser Angebot wird Sie überraschen.

Contraves Medical, Kanalstrasse 29,
8152 Glattbrugg, Tel. 01 829 41 11

contraves medical

Exklusiv in Hämatologie

Ich wünsche weitere Informationen

Institut _____

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

BUCHBESPRECHUNG

DIE MEDIZIN DES 21. JAHRHUNDERTS

J. Kenyon, H. Schimmel. 241 Seiten. Sonntag Verlag, München, 1990. DM 39.80

«Die Hälfte von dem, was man Ihnen beigebracht hat, ist falsch. Das Problem ist nur, dass niemand weiss, um welche Hälfte es sich handelt.»

Sir William Osler (Chirurg)

In diesem interessanten flüssig zu lesenden Buch versuchen die zwei Ärzte Dr. Kenyon (GB) und Dr. Schimmel (BRD) die Schulmedizin und die traditionelle Medizin in einen kritischen Vergleich zu bringen und auf eine komplementäre Medizin hinzuweisen, welche sowohl moderne als auch traditionelle Aspekte in sich vereinigt, und es möglich macht, einen Patienten ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln. In einem ersten Teil wird auf eine soziale und geistige Entwicklung in unserer Gesellschaft hingewiesen und aufgezeigt, wie sich die Bedürfnisse des modernen Menschen immer mehr in Richtung ganzheitlicher medizinischer Betreuung zuneigen. Es wird ein Wegbewegen von traditionellen männlich patriarchischen (Körper = Maschine, welche gewartet werden muss) und ein Hinbewegen auf subjektive weibliche (Körper, Geist, Seele) Wertvorstellungen beobachtet.

In einem zweiten Teil wird die Geschichte der Medizin, sowohl der Schulmedizin als auch der «Komplementär-Medizin» (Akupunktur, Homöopathie, Komplexhomöopathie) aufgezeichnet und auf einen gefährlichen Trend unserer Zeit, welcher beiden medizinischen Richtungen eigen ist, der Spezialisierung, hingewiesen. Dieser muss nämlich gezwungenermassen immer mehr zu einer Einengung und Kurzsichtigkeit führen. Der Mediziner der Zukunft soll ein Allgemein-Mediziner mit einem möglichst breiten Wissen sein.

In Teil drei wird nun die Philosophie der meisten komplementären medizinischen Richtungen kritisch betrachtet, nämlich das Weltbild des energetischen Körpers, welcher die Mutter der Materie ist, und mit den Erkenntnissen der modernen Physik verglichen. Hier zeigt sich ganz klar, dass der Gedanke, welcher der Akupunktur und der Homöopathie zu Grunde steht, viel mehr mit den Gesetzen der modernen Physik in Einklang gebracht werden kann, als das statisch mechanische und somit überholte Weltbild der Schulmedizin, in der man mit Zeitaufnahmen und Schablonen (Röntgen, Tonographie) ein in sich ewig fliessendes bewegliches System (Körper) verstehen will.

In der Theorie von den wandelbaren Strukturen wird die Störung als wesentliche Voraussetzung für jedes weitere Wachstum angesehen und somit der Krankheit eine funda-

mentale biologische Rolle zugewiesen. Suppressive Medikamente und chirurgische Eingriffe können somit keine grundlegende Veränderungen in Richtung Heilung in einem Körper erzielen.

«Das Terrain ist alles, die Bakterie ist nichts.»

Pasteur

In einem weiteren ausgedehnten Teil wird anhand von Beispielen die Behandlung von chronischen und akuten Krankheiten, die Ursachen-orientierte Therapie (BER = Biologisch Elektronische Regulationsmethoden), vorgestellt und mit der Therapie der Symptomenunterdrückern verglichen. Gleichzeitig wird die sogenannte «Beweisbarkeit» in der wissenschaftlichen, insbesondere medizinischen Welt einmal kritisch betrachtet. Zum diagnostischen Handwerkzeug in der BER-Medizin gehören die Bioelektronischen Regulationstechniken, das Segment-Elektrogramm und die Vegatest-Methode. Beide Methoden werden ausführlich und anhand von Beispielen erklärt. Diese Techniken erweisen sich insbesondere als sehr hilfreich bei der Früherkennung von Krankheiten und der Diagnose von chronischen Störungen. Nach dem Konzept der energetischen Pathologie treten organische Reaktionen des Körpers erst auf, wenn sich die energetischen Störungen schon über erhebliche Zeit hinweg etablieren konnten. Alle biologischen Vorgänge beruhen ursprünglich auf elektrischen Veränderungen. Pathologische Zustände sind in diesem Stadium wesentlich reversibler als im organischen Stadium.

Als Krankheitsursachen wird hier auf altes Heilwissen hingewiesen, bei dem eine Herderkrankung (= nicht resorbierbares Material im Bindegewebe) häufig die Ursache von Krankheiten, vor allem chronischen Krankheiten, ist. Als Herde kommen unter anderem Zähne, Tonsillen, Nasennebenhöhle, Gallenblase und Appendix in Frage, welche als konstante kleine energetische Störung über einen langen Zeitraum hindurch eine unproportionelle gravierende Wirkung haben können.

Zu den Handwerkzeugen des Arztes des 21. Jahrhunderts gehören vor allem die Komplexhomöopathie (Kombination von Homöopathie und Phythotherapie) und die Regulation von Dysbakterien (Störungen der Normalflora des Darmes).

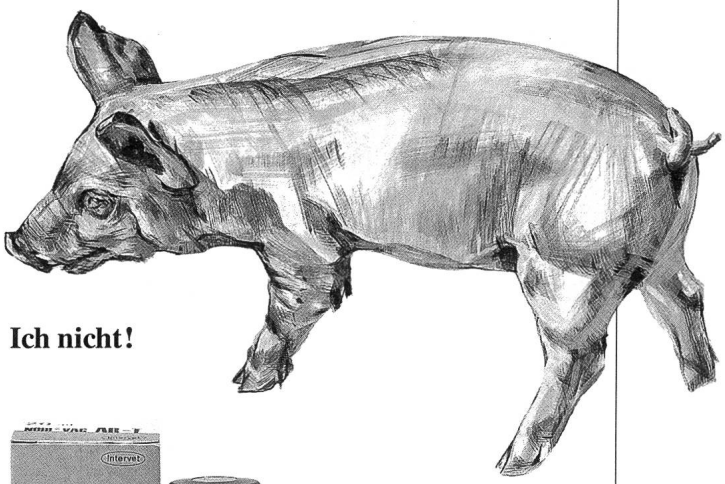
In einem letzten ausführlichen Teil werden dann Therapievorschläge gebracht und die BER-Methode und ihre Möglichkeiten anhand von Beispielen dargelegt.

Die BER-Methode stellt eine Möglichkeit dar, moderne Techniken und traditionelle Heilmethoden zu vereinigen und eine neue ganzheitliche Medizin zu schaffen. Dieses Buch schafft einen guten Einblick in ein Gebiet der Medizin, welchem seit einiger Zeit immer mehr Beachtung geschenkt wird, und kann deshalb jedem Mediziner und Nichtmediziner nur empfohlen werden.

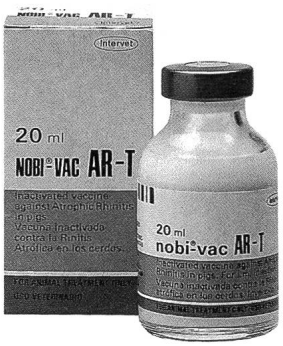
M. Zähner, Zürich

Nobi®-Vac AR-T

Herumschnüffeln? Kümmern?



Ich nicht!



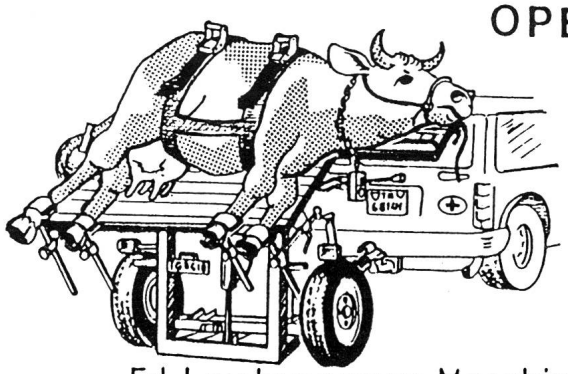
Inaktivierter Impfstoff zur Immunprophylaxe der Rhinitis atrophicans.

Zusammensetzung:
Bordetella bronchiseptica Keime (min. 1 × 10^{10})
Gereinigtes dermonekrotisches Pasteurella multocida-Toxoid (min. 1,8 µg) pro Dosis (2 ml)

Hersteller:
INTERVET INTERNATIONAL B. V., Boxmeer-Holland

VETERINARIA AG

Vertrieb: CH-8045 Zürich Grubenstrasse 40 Tel. 01 · 462 16 20



OPERATIONSTISCH **ELEU**

- Mobile Ausführung
- Stationäre Ausführung
- Stationäre Ausführung mit Anhängevorrichtung für 3-Punkt Hydraulik

Ideal für sämtliche Tierbehandlungen durch angenehme, einstellbare Arbeitshöhe
Keine Verschmutzung für das Tier
Tierfreundlich und Tiergerecht

- Ab Fr. 4000.- / sofort betriebsbereit

Ed. Leutenegger-Maschinenbau-8362 Ifwil/TG-☎073 43 11 44